

Mösern

BUCHEN

Es lohnt sich, den Friedensglocken-Wanderweg der seit dem Jahr 2003 besteht zu gehen.

In der **ca. 90-minütigen Wanderung** werden Sie atemberaubenden Ausblicken begegnen, einem naturbelassenen See, einsamen Orten im Wald und geschichtsträchtigen Plätzen. Lassen Sie sich inspirieren von der Landschaft, die schon Albrecht Dürer bestaunte. Nehmen Sie sich auch Zeit, zur Ruhe zu kommen, vielleicht regen Sie die **Texte von Ewald Heinz** auf den Stelen der sieben Stationen zur Besinnung an.

1 AUFBRECHEN

Friede braucht Weg und Mühe

Hier am Parkplatz Seewald-Alm beginnt ein Weg: ein Weg durch sieben landschaftlich markante Stationen hin zu einem Ziel: der Friedensglocke des Alpenraumes. Sie haben eingeparkt, das Zündschloss der Betriebsamkeit abgeschaltet, Sie können das Unwesentliche zurücklassen, Sie überprüfen das Wenige, das Sie jetzt brauchen und machen sich auf den Weg.

2 SCHAUEN UND STAUNEN

Friede wächst durch Dankbarkeit und Lob

Hier wird Ihnen – zumindest bei schöner Witterung – verständlich, warum Mösern liebevoll das „Schwalbennest Tirols“ genannt wird: ein einzigartiges Panorama mit markanten Bergen, dem Talbett des Innflusses, einer Aussicht weit hinein ins Oberinntal.

3 „DES MENSCHEN SEELE GLEICHT DEM WASSER“

Friede braucht Ruhe und Aktion

Hier, am Möserer See, werden Sie je nach Tages- und Jahreszeit entweder „heilige Ruhe“ oder umtriebigen Vergnügens der Badegäste beobachten können.

4 ENGE UND ÄNGSTE

Friede lebt vom gütigen Umgang mit Grenzen

Hier sind Sie an einem unwirtlichen Platz. Da ist zunächst nicht viel zu erwarten. Es ist eng, unwegig und dunkel und hier zu verweilen ist nicht angenehm. Noch dazu in der Nähe des „Möserer –Kalvarienberges“ Oder vielleicht doch not-wendig?

5 WEITBLICK UND VERANTWORTUNG

Friede ist Verantwortung für das Ganze

Hier gleitet der Blick in die Weite des Oberinntales, seiner Siedlungen, seines Lebens – gleichsam aus der Vogelperspektive – und kann die Frage nach den großen Zusammenhängen des Lebens und der Zukunft stellen.

6 WERTE UND FAMILIE

Friede beginnt im überschaubaren Kleinen

Hier, am Vorplatz des Kirchleins Maria Heimsuchung und beim Möserer Friedhof, begegnen sich Botschaften von Leben und Tod.

7 „FRIEDE SEI IHR ERST GELÄUTE“

Friede ist eine lebendige Schwingung

Hier, am Ziel des Friedensglocken-Wanderweges, steht und schwingt die Friedensglocke des Alpenraumes. Glocken sind schwer anfechtbare Symbole. Jedes Symbol steht für eine „handfeste Wirklichkeit“. Diese Friedensglocke steht auf vier Fundamenten. Papst Johannes XXIII. benannte vier Grundlagen für den umfassenden Frieden: **Wahrheit, Gerechtigkeit, Nächstenliebe, Freiheit.**

